Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt Amt 61	Stellungnahme-Nr. S0198/09	Datum 17.06.2009
zum/zur A0112/09 Interfraktionell			
Bezeichnung Haltestellen Klinikum Magdeburg GmbH			

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	30.06.2009
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.08.2009
Finanz- und Grundstücksausschuss	09.09.2009
Stadtrat	08.10.2009

Der Stadtrat möge beschließen:

1. *Die Gesellschaftervertreter der MVB GmbH werden beauftragt darauf hinzuwirken, dass die aus der Vorwendezeit stammenden Bus- und Straßenbahnhaltestellen in Höhe der Klinikum Magdeburg gemeinnützigen GmbH spätestens bis Juni 2010 in einen zeitgemäßen und für die Patienten und Besucher komfortablen Zustand versetzt werden.*

2. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die von den Haltestellen zum Klinikum führenden Fußwege, wo möglich, auszubessern, ansonsten erneuern zu lassen.*

Der Antrag soll in den Ausschüssen Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und im Finanz- und Grundstücksausschuss beraten werden.

Zum o.g. Antrag A 0112/09 gibt die Verwaltung mit Hinweis auf die zu diesem Thema eingebrachte Stellungnahme S 0135/09 und den Antrag A 0065/09 folgende Stellungnahme ab:

Zu 1.:
Seitens des Städtischen Klinikums wurde der Wunsch, die ÖPNV-Anlagen im Bereich der Haltestelle der Linien 3, 4, 5 und 71 „Olvenstedt–Krankenhaus“ zu qualifizieren und die Haltestelle umzubenennen, bereits an die MVB GmbH herangetragen.

Zur Qualifizierung der Anlagen wird die MVB GmbH zeitnah einen Planungsauftrag auslösen und - soweit es finanziell möglich ist - im Jahr 2010 Verbesserungen im Haltestellenbereich vornehmen. Die geplanten Maßnahmen sollen insbesondere die Erneuerung der Warteflächen einschließlich der Integration von Blindenleitstreifen etc., das Aufstellen neuer Wartehallen sowie die Neugestaltung der Überwege unter Berücksichtigung der Fußwegebeziehungen beinhalten.
Hierzu wurde seitens der MVB GmbH mit dem Bereich Technik des Städtischen Klinikums Kontakt aufgenommen und ein Informationsaustausch, ggf. bereits unter Einbeziehung der Planer, vereinbart. Außerdem wurde die Firma Ströer als Aufsteller und Eigentümer von Wartehallen informiert.

Die Umbenennung der Haltestellen in „Städtisches Klinikum“ und die Änderung der Zielbeschilderung der Straßenbahn in „Olvenstedt / Klinikum“ erfolgt zum nächsten Fahrplanwechsel im IV. Quartal 2009. Zusätzliche Kosten entstehen dann nur für die Umprogrammierung der elektronischen Haltestellenansagen und –anzeigen in den Fahrzeugen.

Zu 2:
Die Verbesserung des Zustandes der Fußwege im Bereich des Klinikums erfordert nach Information des Tiefbauamtes eine Grundinstandsetzung.

Eine behindertengerechte Instandsetzung der Geh- und Radwege entlang der Birkenallee zwischen Wendeschleife und Einfahrt Klinikum wäre mit Kosten von ca. 187.200 Euro verbunden. Für die Maßnahme stehen weder 2009 noch in den Folgejahren finanzielle Mittel zur Verfügung. Der Geh- und Radweg auf der Nordseite der Birkenallee wurde 2008 in die Prioritätenliste aufgenommen, jedoch anschließend wieder gestrichen. Damit ist die Finanzierung bis zum Jahr 2014 nicht eingeordnet und nicht gesichert.

Die Stellungnahme wurde unter Einbeziehung der MVB GmbH und des Tiefbauamtes erstellt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr